

Interkulturelle Kommunikation handlungsorientiert lernen

Fast alle Organisationen müssen sich heutzutage mit dem Thema des Umgangs mit unterschiedlichen Kulturen unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auseinandersetzen. Die Notwendigkeit ergibt sich nicht nur aufgrund der unterschiedlichen Herkunft der MitarbeiterInnen, sondern auch weil die Arbeit immer vernetzter wird. Verantwortlichkeiten sind über die Grenzen hinweg verteilt, Ziele sind gemeinsam zu erarbeiten und werden nicht von oben vorgegeben. Dieses Training soll MitarbeiterInnen den eigenen Handlungsbedarf aufzeigen und die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation schärfen.

Ziele:

- Verbesserung der Kommunikation über kulturelle, sprachliche und organisatorische Grenzen
- Verfeinerung des Bewusstseins für kulturell begründete Schwierigkeiten in der Kommunikation, sei es face-to-face, elektronisch oder am Telefon
- Training der Fähigkeiten, um sich schneller und adäquater auf das jeweilige Gegenüber einzustellen

Inhalt:

Der Workshop baut auf der Überzeugung, dass kulturelle Bescheidenheit darauf basiert, die Gültigkeit der Kulturen anderer Personen zu respektieren. Dies beinhaltet:

- die Beurteilung anderer kultureller Normen zu unterlassen
- das Primat der eigenen Perspektive in Frage zu stellen
- die Klärung dessen, was erwartet wird
- anderen die Möglichkeit zu geben, uns in passender Form anzusprechen
- eine gemeinsame „dritte“ Kultur für effektive Interaktion zu suchen.

Die Fähigkeit effektiv und passend in unterschiedlichen kulturellen Kontexten zu agieren, erfordert Training auf folgenden Ebenen:

- Wissen,
- Kompetenzen und
- Verhalten.

Methoden:

Das Training erfolgt auf Basis einer Mischung aus fachlichen Inputs, Gruppen- und Einzelarbeiten und sowie handlungsorientierten Einheiten. Mit dem Wechsel dieser Elemente wollen wir die TeilnehmerInnen auf möglichst vielen Ebenen ihrer Persönlichkeit erreichen und damit den Lerneffekt festigen. Das Training kann in deutsch oder englisch erfolgen.

Zielgruppe:

Führungskräfte und MitarbeiterInnen, die dauernd oder vorübergehend in multikulturellen Kontexten tätig sind.

TrainerInnen:

Das Trainerteam verbindet umfassendes Know-how bezüglich den Herausforderungen aus der Zusammenarbeit in multikulturellen Kontexten mit dem Wissen, wie Methoden anzuwenden sind, um nachhaltige Lerneffekte zu erzeugend; und beides auf der Grundlage langjähriger beruflicher Erfahrung in unterschiedlichen Managementebenen.

Gabrielle Strodl-Sollak
Sollak Kommunikationsarchitekten
www.sollak.at

Hans Fruhmann
Outward Bound Österreich
www.outwardbound.at
www.hansfruhmann.at